

# AareGäuer Nachhilfe immer gefragter

Der Verein AareGäuer Nachhilfe in Wolfwil hat sich in der Region zu einem zuverlässigen Partner für Schüler, Lernende, deren Eltern und Berufsbildner etabliert.

**Region** Der Verein unterstützt Schüler und Lernende bei schwierigen Themen oder in einer schwierigen Phase durch individuellen Nachhilfe- und Förderunterricht. Nicht alle Eltern können diese Unterstützung in geeigneter Qualität leisten oder oft gelingt die notwendige Motivation einfacher, wenn jemand von extern diese Unterstützung übernimmt.

Das Team um Silvia Stettler, Arlette von Rohr, Michael Rötheli und Robert Brunner haben sukzessiv ein Angebot aufgebaut, dass immer auf den Lernunterlagen des Lernenden basieren. Die Lehrkräfte gehen individuell auf die jeweiligen Stärken und Schwächen jedes Schülers ein. Sie helfen nicht nur Probleme zu lösen, sondern zeigen auch, wie man diese angeht. Ziel ist, dass die Lernenden befähigt werden, ihre Lerntechniken zu optimieren, damit diese inskünftig möglichst wieder selbstständig lernen können. Um den Aufwand für die Schüler und Lernenden klein zu halten, findet der Unterricht meistens bei diesen zu Hause statt.

Es ist nicht verwunderlich, dass dieses stimmige Angebot laufend mehr Beachtung und Zuspruch findet. Zurzeit werden rund 160 Schüler gefördert, dies von pensionierten Lehrkräften, Studenten oder Kan-



Von links: Robert Brunner (pen. Kanti-Lehrer), Silvia Stettler (Initiantin), Arlette von Rohr (NH-Lehrerin) und Michael Rötheli (Informatik-Student Uni Bern). z.Vg.

tischülern. «Die Nachfrage ist zunehmend», stellt Stettler fest. «Seit Jahresbeginn erhalten wir täglich bis zu drei Anmeldungen.»

## Dank Flyer informiert

Den Schulen der Region werden Informationsflyer zur Verfügung gestellt, um diese in den Klassen zu verteilen. Somit ist sichergestellt, dass alle Schüler und Eltern Kenntnis von der Möglichkeit von individueller Nachhilfe erhalten und wenn sie punktuell in einem Fach Hilfe benötigen, von diesem Angebot Gebrauch machen können. Da der Verein AareGäuer Nachhilfe unentgeltlich und ohne Gewinnabsicht arbeitet, können die Nachhilfeleistungen sehr günstig angeboten werden. Die Preise richten sich nach der Erfahrung und der Qualifikati-

on der Lehrperson. Studierende sammeln Erfahrungen, geben ihr Wissen weiter und verdienen sich so einen Zustupf. Für Schüler und Lehrpersonen entsteht dadurch eine echte Win-Win Situation.

Neue Angebote für Schüler, Eltern, Lernende, Schulen und Unternehmen: • Intensiv-Sommerkurse am 02.08.2019 bis 08.08.2019 für Schüler der 6. Klasse und 1. SEK. • Hausaufgabenhilfe an den Schulen durch PH-Studenten/innen. • Gratis-Hotline 062 926 36 39, für Fragen rund um die Nachhilfe, Anmeldungen, Unklarheiten rund um den Schulstoff usw. • Neues Angebot für Firmen, Gruppenunterricht für KV-Lernende im Unternehmen. Weitere Informationen gibt es unter [www.aaregaeuer.ch](http://www.aaregaeuer.ch) oder telefonisch (062 926 36 39). pd

# Männerchor Liederkranz unter neuer Leitung

«Chevaliers de la table ronde», mit diesem geselligen Lied eröffnete der Männerchor Liederkranz Hägendorf seine 120. Generalversammlung unter neuer Leitung und neuem Dirigenten. Ist dies ein Aufbruch zu neuen Ufern?

**Hägendorf** Eine Männergruppe, die gerne singt, Musik macht und ebenso das Gesellige pflegt. Die Gruppe ist demnach kontaktfreudig, aufgeschlossen, unterhaltend. Sie hat also beste Voraussetzungen, etwas Positives zu leisten.

Der neue Präsident, Peter Moser, meinte denn auch: «Das unbezahlbare Kapital eines Männerchors sind die Sänger, die sich mit dem Chor verbunden fühlen und so zum Erfolg beitragen. Ich darf mit Überzeugung sagen, dass wir viele solche Sänger in unseren Reihen haben.» Die wichtigsten Eckpunkte im Jahresprogramm: «In 80 Minuten um die Welt», war das Motto des Frühlingskonzertes, mit seinen Liedern rund um den Globus. Mit «Standing Ovation» belohnte das Publikum den Chor. Der neue Dirigent, Robbert van Steijn, verstand es, einen hervorragenden Gesamtklang zu formen und die vier Stimmen in eine perfekte Balance zu bringen sowie die Dynamik der Register entsprechend zu dosieren. Als «Vorband» der Gruppe ABBA wussten die Männer beim Anlass der Firma Diga Möbel zu begeistern.



Ehrenmitglied Fritz Vögeli, Präsident Peter Moser und Alt-Kassier Fredi Grimbichler. z.Vg.

## Aufbruch zu neuen Ufern

Robbert van Steijn möchte mit dem Chor Neues wagen, Musical und Broadway sind neu auch im Köcher. Ob die Pfeile das Ziel erreichen werden, darauf hofft der Männerchor. Dieses ist relativ nahe, denn im November und anschliessend im Mai 2020, dem Frühlingskonzert, singt und tritt der Männerchor mit dem Chor Gais (AR) gemeinsam auf.

Auch die statuarischen Geschäfte verliefen erfreulich positiv. Eine gesunde Kasse, die umsichtig und weitblickend verwaltet wird, gibt Sicherheit. Neu in den Vorstand gewählt wurden: Toni Schenker als Kassier und Ruedi Bantli als IT- und mehr Verantwortlicher. Jürg Bösiinger zieht sich aus dem Vorstand zurück, bleibt aber dem Chor als Vizedirigent erhalten. Der Kas-

sier, Fredi Grimbichler, demissioniert nach 32 Jahren. Der Chor verdankt ihm vieles! Fredi Grimbichler wurde dazu noch als Ehrenveteran der Schweizerischen Chorvereingung (35 Jahre) geehrt. Fritz Vögeli ist 25 Jahre dabei. Er hat ebenfalls viel für den Verein geleistet, das sich nicht nur auf das Kulinarische begrenzt. Er wurde zum Ehrenmitglied und dazu vom Sängerverband Olten-Gösgen zum Veteranen erkoren. Zwei Sänger, Jürg Neuhaus und Jean-Pierre Stephani sind auch schon 40 Jahre dabei. Der Chor hofft mit seinem breiten Repertoire und seinen Auftritten, viele Männer mit dem Gesangsvirus anstecken zu können und den ein oder anderen von einem Beitritt zu überzeugen. **Ganzer Bericht unter [www.noz.ch](http://www.noz.ch)**

Jean-Pierre Stephani

# Befristeter Umzug der Gemeindeverwaltung

Die Raiffeisenbank beginnt im Februar mit den Umbauarbeiten ihrer Büroräumlichkeiten im Post-Center in Oensingen. Aufgrund der zu erwartenden Lärmemissionen zieht die Gemeindeverwaltung deshalb während vier Monaten aus dem Post-Center aus. Ab 1. Februar gelten zudem neue Öffnungszeiten.

**Oensingen** Im Februar beginnen die Bauarbeiten der Raiffeisenbank im Post-Center. Deshalb wird es zu massiven Lärmemissionen kommen, und es muss auch mit erheblichem Körperschall gerechnet werden. Um die Kunden und die Mitarbeitenden möglichst wenig Emissionen auszusetzen, zieht die Gemeindeverwaltung während vier Monaten um. Die Abteilungen Einwohnerdienste, Finanzen und Administration werden in den Schulungsraum im ersten Obergeschoss des Feuerwehrmagazins (Mühlerfeldstrasse 3) ziehen. Dort wird ein provisorischer Schalter eingerichtet,

so dass die Einwohnerinnen und Einwohner bedient werden können. Die Bauverwaltung und die Hausdienste ziehen während dieser Zeit ins Schulhaus Unterdorf (Hauptstrasse 80). Die Jugendarbeit finden Sie im Jugendtreff (Bauamt, Hauptstrasse 88) und die (Schul-)Sozialarbeit im Schulhaus Oberdorf sowie in der Kreisschule Bechburg.

Infolge Umzugs bleibt die Gemeindeverwaltung am 1. Februar sowie am 3. Juni 2019 geschlossen. Gleichzeitig auf den 1. Februar 2019 werden auch die Schalteröffnungszeiten der Abteilungen Einwohnerdienste und Finanzen angepasst: • Montag, 9 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr • Dienstag, 15 bis 18 Uhr (Abt. Finanzen bis 17 Uhr) • Mittwoch, 8 bis 11.30 Uhr • Donnerstag 15 bis 17 Uhr • Freitag 15 bis 17 Uhr. Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind weiterhin auf telefonische Voranmeldung hin möglich. Bitte nutzen Sie auch den Online-Schalter unter [www.oensingen.ch](http://www.oensingen.ch). pd

# Zwei Neumitglieder für den Frauenverein Kappel-Boningen

Der Saal des Gasthaus Kreuz füllte sich vor Kurzem mit 51 Frauen der insgesamt 86 Vereinsmitgliedern des Frauenvereins Kappel-Boningen. Sie alle folgten der Einladung zur 142. Jahresversammlung.

**Kappel-Boningen** Die Präsidentin Elsbeth Jäggi eröffnete die GV, begrüßte die zahlreich erschienen Gäste und führte, nachdem alle das GV-Essen geniessen konnten, humorvoll durch die 142. Jahresversammlung. Sämtliche zur Abstimmung stehenden Traktanden wurden genehmigt: sowohl das Protokoll der GV 2018, wie auch der Jahresbericht, welcher in Wort und Bild von der Präsidentin präsentiert wurde. Auch die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019, welche beide von der Kassierin Marlene

Blatter erläutert wurden, bekamen Zustimmung. Der Revisorenbericht wurde ebenfalls gutgeheissen. Leider musste die Versammlung vom Rücktritt der Aktuarin Eveline Hirschi Kenntnis nehmen. Erfreulicherweise konnte in Daniela Basler ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Der Vorstand setzt sich nun aus Elsbeth Jäggi, Katharina Spiegel, Marlene Blatter, Ruth Baumann, Daniela Basler und dem externen Vorstandsmitglied Melanie Meuri zusammen. Unter dem Traktandum Mutationen wurden die zwei Neumitglieder Charlotte Bigler und Gerhilde Schüpbach willkommen geheissen. Dem neuen Vereinsjahr wurde der Spruch «Wir können den Wind nicht ändern, aber wir können die Segel richtig setzen» gewidmet. **Ganzer Bericht unter [www.noz.ch](http://www.noz.ch)**. pd

# Neueröffnung am Wirtschaftsstandort Oensingen

Mitte Januar hat der Santis Verein für Bildung im Beisein von Gemeinderatsmitgliedern, Vertretern der hiesigen IV-Stellen, dem Oensinger Gewerbe und ansässigen Nachbarn seinen neuen Standort in Oensingen feierlich eröffnet.

**Oensingen** Mit der kaufmännischen Praxisfirma Santifit ermöglicht das Unternehmen erwerbsbeeinträchtigten Menschen mit Einsätzen in der Praxisfirma, gezielter Schulung und Beratung dabei, die beruflichen und persönlichen Qualifikationen zu erweitern. Die bis zu 25 Teilnehmenden lernen und vertiefen Prozesse im Arbeitsalltag und bereiten sich durch individuelle Eingliederungsmassnahmen, einem arbeitsmarktorientierten Bewerbungstraining und Job Coaching auf einen Wiedereinstieg in den 1. Arbeitsmarkt vor. Zusätzlich können die IV-versicherten Teilnehmenden im Unternehmen eine Lehre (KV, Informatik) absolvieren oder eine Umschulung in Angriff



Der Standort an der Nordringstrasse 16 im Schelling-Gebäude ist nur fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt. z.Vg.



Das Gebäude ist rollstuhlgängig und verfügt sowohl über Grossraum- und Einzelbüros als auch über grosszügige Sitzungs- und Schulungsräumlichkeiten. z.Vg.

nehmen. Weitere Informationen unter [www.santis-verein.ch](http://www.santis-verein.ch). pd